

Soziale Stadt Mühlenberg

Foto- und Ergebnisprotokoll zum Auftrittreffen der AG Wohnumfeld-Freiraum am 18.08.2016 im Stadtteilzentrum Weiße Rose, Hannover-Mühlenberg

Anlass war die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft zum Thema Freiraum und Wohnumfeld. Eingeladen waren alle Bürger und Bürgerinnen des Stadtteils Mühlenberg sowie Akteure aus Lokalpolitik und ansässigen Institutionen.

1. Begrüßung, TOP

2. Ziele der AG und Arbeitsweise

ZIELE

- Eine arbeitsfähige (also nicht zu große) Gruppe mit einem festen „Kern“, der sich dauerhaft einbringt - die Gruppe bleibt jederzeit offen für spontane Teilnahme, auch themenbezogene Teilnahme ist möglich
- Langfristige Begleitung des Soziale Stadt Prozesses hinsichtlich der Themen Wohnumfeld & Freiraum
- Begleitung des Freiraumentwicklungskonzeptes (FREK)
- Mit ausgewählten Themen intensiver befassen
- Als Multiplikatoren wirken: Informationen aus dem Stadtteil/der EinwohnerInnen in den Prozess bringen & diskutieren und umgekehrt Themen aus der AG in den Stadtteil tragen

ARBEITSWEISE

- Treffen 1-2x im Quartal, moderiert durch LHH
- Inhalte orientiert an den Interessen der Teilnehmenden

ERGEBNISSE

- Sind nicht verbindlich, dienen der SK als Empfehlungen
- Sollen den Soziale Stadt Prozess unterstützen

3. Blitzlicht: TN-Vorstellung & Gebietsbezug

Insgesamt kamen zahlreiche interessierte BürgerInnen, PolitikerInnen und weitere Vor-Ort-Akteure, zum Auftakttreffen der Arbeitsgemeinschaft. Viele der teilnehmenden BürgerInnen wohnen seit mehreren Jahrzehnten im Stadtteil.

4. Information zum Stand Freiraumentwicklungskonzept (FREK)

Es gab eine kurze Information zu den Zielen des Freiraumentwicklungskonzeptes Mühlenberg sowie zum Stand des Vergabeverfahrens an die zu beauftragenden Planungsbüros, die im September 2016 ihre Arbeit beginnen.

5. Themen

Es wurden die einzelnen Themen aus den Bereichen Freiraum und Wohnumfeld, die sich in den vorangegangenen Beteiligungsveranstaltungen als besonders wichtig herauskristallisiert haben, kurz vorgestellt und mit den Anwesenden unter folgenden Fragestellungen rege diskutiert:

- a) Wo sollte das FREK besonders hinschauen?
- b) Wo könnten Sie sich vorstellen mitzuarbeiten?

Ergebnisse

In der Diskussion und bei der Nennung von Wünschen für die weiteren Themen der AG wurde deutlich, dass ein Schwerpunkt der Interessen im Bereich Image und Müll liegt. Daher wird es in naher Zukunft eine Auftaktveranstaltung zu einer 2. AG mit dem Themenfeld Image geben.

Eine knappe Mehrheit sprach sich bei den Themen zum Freiraum/ Wohnumfeld für das Oberthema Verkehr aus (siehe Fotos). Vorgesehen ist, die Themen nacheinander zu behandeln, in der Reihenfolge der meisten Interessenbekundungen.

6. Wie geht es weiter?

Das nächste Treffen der AG Wohnumfeld-Freiraum wird, in Abstimmung mit den Beteiligungsterminen zum Freiraumentwicklungskonzept voraussichtlich im November/Dezember 2016 stattfinden. Rückfragen sind jederzeit gerne möglich!

(Protokoll: Lahner / Weidmann)

AG Wohnumfeld – Freiraum Mühlenberg

Wohnumfeld

- Sicherheit (dunkle Durchgänge, Beleuchtung...)
- Verschattung
- Barrieren
- Konkrete Projekte z.B.: Individuelle Lampengestaltung, Stadtteilgärten
-

Wohnumfeld -
Dokumentation
(Fotos)

BOLLINGER

B. Hurtzig

Hannemann

Hoge

(2) (4)

Orientierung

- Adressierung
- Wegeleitsystem / Beschilderung öffentlicher Einrichtungen
-

B. Hurtzig

Behrendt

HAN
NOV
ER

AG Wohnumfeld – Freiraum Mühlenberg

Verkehr *P. Hurtzig*

① (6)

- Sicherheit (Überwege z.B. Schule)
- Wegeföhrung Fuß-/Radwege, Durchgangsbeziehungen *Kant, Hunk*

- Untergenutzte Parkdecks, Stellflächen

*Mehri
Stövir
B. Hurtzig*

Mühlenberg Zentrum

3 (3)

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität *B. Hurtzig Koell
Hannemann*
- Möblierung in der Fußgängerzone

- Gestaltung des Mühlenberger Marktes *B. Hurtzig*

*Stauffenberg Platz-
gestaltung*

*rund um
165*

**HAN
NOV
ER**

AG Wohnumfeld – Freiraum Mühlenberg

Öffentliche Freiflächen

- Bewegung: nicht organisierte Sportarten / Trimm-Dich-Pfad

- Orte für Grillplätze und Picknick

Kommunikationsorte / Treffpunkte

- Wo vorhanden, wo gewünscht?
- Wie können vorhandene Orte verbessert werden?

AG Wohnumfeld – Freiraum Mühlenberg

Weitere Themen

• Image

Meyer Koch Störer
Behrendt

• Müll

Kant Hunk/Köster
Meyer Koch Brinkmann

• Spielpark

Mehvi
Hoge } (3)
P. Hartzij

• attraktive Spiel-
geräte außerhalb
der L&S

B. Hartzij

• Stadteingänge
(u.a. eon.)

B. Hartzij

• Räume für
Feierlichkeiten,
Feste